

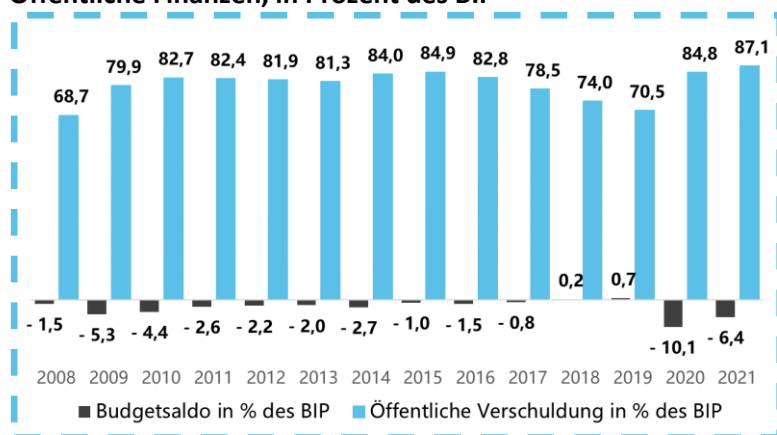


## CHART OF THE WEEK

### Verschuldung steigt sprunghaft

Der Fiskalrat prognostiziert, dass die Corona-Pandemie Österreich mind. 60,8 Mrd. € für die Jahre 2020 und 2021 kosten wird. Dadurch erhöht sich die staatliche Verschuldung sprunghaft: Sie wird heuer auf 317,5 Mrd. € (84,8% des BIP) ansteigen und sich 2021 auf 339,8 Mrd. € (87,1% des BIP) weiter erhöhen. Das Budgetdefizit wird in diesem Jahr 10,1% betragen, und auch 2021 mit 6,4% deutlich höher liegen als in den Jahren der Finanzkrise von 2009.

### Öffentliche Finanzen, in Prozent des BIP

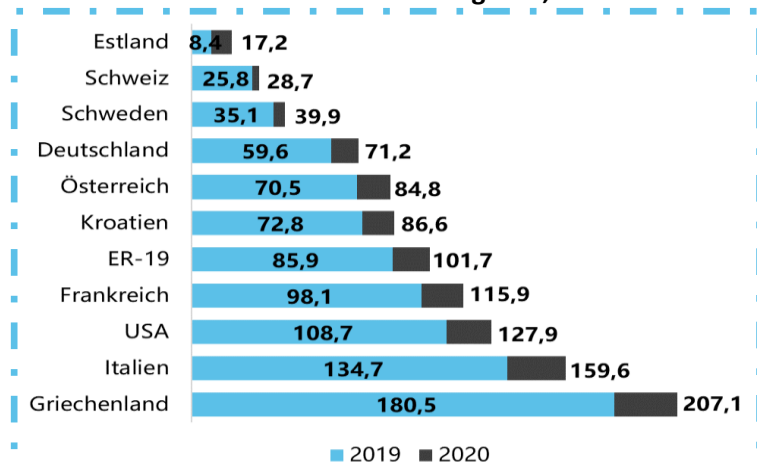


Quelle: Fiskalrat. [Zur interaktiven Grafik](#)

### Staatsverschuldung im internationalen Vergleich

International gesehen liegt Österreichs Schuldenstand von 84,8% des BIP zwar unter dem Durchschnitt des Euroraums (101,7%), aber deutlich über den Werten der EU-Länder mit höchster Bonität, wie z.B. Deutschland.

### Schuldenstand im internationalen Vergleich, in Prozent des BIP



Quelle: Fiskalrat. [Zur interaktiven Grafik](#)

In der aktuellen Lage muss alles daran gesetzt werden, die negativen Konsequenzen der Covid-19 Krise abzufedern und Unternehmen ihr Überleben zu sichern. Nach Ende der Krise muss jedoch eine konsequente Rückkehr zu einer nachhaltigen Budgetpolitik wieder in den Fokus rücken.

## Aktuelles

Der Fiskalrat hat am 9. Dezember 2020 seinen „Bericht über die öffentlichen Finanzen“ vorgestellt, der über die Budget- und Schuldenentwicklung sowie die Debt-Management-Ausrichtung Österreichs informiert.

Laut Fiskalrat sind 2020 und 2021 durch COVID-19 Ausnahmejahre mit großen Herausforderungen für die Budget- und Fiskalpolitik.

Der Einbruch der gesamtstaatlichen Einnahmen sowie die Dynamik der Staatsausgaben erreichen ein bisher unbekanntes Ausmaß.

Wirtschaftskammer Österreich  
Vertretungsbefugtes Organ:  
Präsident Dr. Harald Mahrer  
Tätigkeitsbereich: Information,  
Beratung und Unterstützung der  
Mitglieder als gesetzliche Interessenvertretung.  
Chefredaktion:  
Dr. Christoph Schneider,  
Druck: Eigenvervielfältigung,  
Erscheinungsort Wien  
[Offenlegung: wko.at/offenlegung](#)  
Medieninhaber/Herausgeber:  
Wirtschaftskammer Österreich,  
Abteilung für Wirtschafts- und  
Handelspolitik, Leitung: Dr. Christoph  
Schneider, Wiedner Hauptstraße 63, 1045  
Wien, <https://news.wko.at/whp>,  
[whp@wko.at](mailto:whp@wko.at)

Autor/Ansprechpartner:  
Mag. Karin Steigenberger, BA  
[karin.steigenberger@wko.at](mailto:karin.steigenberger@wko.at)